

((Abstract zu Fachbericht Prozesse & Daten, atlantis media, Originaltext ca. 10.860 Zeichen inkl. Leerzeichen))

Der Wandel zum datengetriebenen Unternehmen braucht eine ganzheitliche Digitalstrategie

## Digital denken – effizient handeln

Sowohl im B2B- als auch im B2C-Bereich werden Informationen, Produkte und Dienstleistungen zunehmend über digitale Plattformen und Services verfügbar gemacht. Die Digitalisierung darf aber nicht Selbstzweck sein: Es gilt, die im Unternehmen massenhaft anfallenden Daten zielorientiert einzusetzen. Denn nutzbringende Geschäftsentscheidungen lassen sich nur treffen, wenn die richtigen Daten ausgewählt und in Beziehung gesetzt werden. Insbesondere in komplexen und dynamischen Märkten wie dem E-Commerce geht ein Mehr an Informationen auch mit einem klaren Wettbewerbsvorteil einher. Unternehmen, die tatsächlich „datengetrieben“ arbeiten wollen, müssen beispielsweise ihr Product Information Management (PIM), Customer Relationship Management (CRM) oder Enterprise Resource Planning (ERP) über Systemgrenzen hinweg vernetzen. Damit die digitale Transformation gelingt, bedarf es einer ganzheitlichen Strategie, die auch die Implementierung passender Softwarewerkzeuge beinhaltet.

Den kompletten Bericht und weiteres Bildmaterial können Sie gerne anfordern unter [julia.schreiber@moeller-horcher.de](mailto:julia.schreiber@moeller-horcher.de).